



# Geschichtsportal Werther

## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

### Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: [Info@geschichtsportal-werther.de](mailto:Info@geschichtsportal-werther.de)

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

# Wegweiser

-Kostenlos-  
Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.  
Kirchengemeinde Werther  
Sept.-November 2000

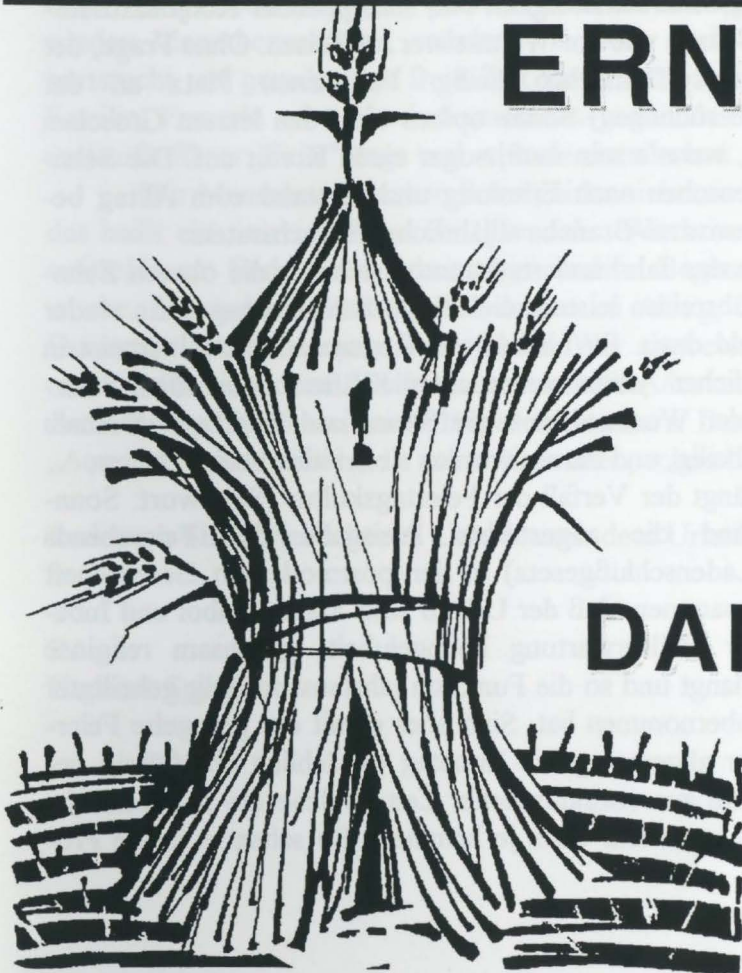


St. Jacobi Werther

## ERNTEN

## UND

## DANKEN



## Flohmarkt im Kindergarten Oststraße!

### Wieso machen wir einen Flohmarkt?

Wir sind ein fast 35 Jahre alter Kindergarten mit etwas beengten Verhältnissen, d.h. unsere Gruppenräume verfügen über keinerlei Nebenräume, und zum Turnen brauchen wir die Turnhallen der Grundschule und des Gymnasiums.

Daher haben wir uns sehr gefreut, als wir Ende 1998 die damalige Dienstwohnung, die dem Kindergarten angegliedert ist, zum Teil übernehmen konnten.

Der einzige Haken an der Sache war, dass wir auf Grund der entgangenen Mieteinnahmen einen jährlichen Obolus von 800,- DM an den Träger entrichten sollten.

Wie wir 800,- DM in einem Kindergartenjahr erwirtschaften sollten, bedurfte noch einiger Überlegungen und Ideen. Aber wie wir die zusätzlichen Räume nutzen wollten, war uns sofort klar: Es sollte ein kleines Büro geschaffen werden, in dem wir Elternbriefe schreiben oder mal etwas nachlesen konnten.

Außerdem wollten wir einen Raum für die Kinder, den man zugleich als Ruhe- oder Toberaum nutzen konnte. Ein Werkraum wäre auch nicht schlecht und ein kleiner Raum für Sprachtherapie und zur gezielten Förderung einzelner Kinder bei großen Defiziten.

Gesagt, getan! Gemeinsam mit Eltern wurden diese 40 Quadratmeter teilweise umgebaut, renoviert und neu eingerichtet. Die



erste Hürde war genommen. Aber wie sollten wir die 800,- DM erwirtschaften?

Im ersten Jahr bekamen wir eine Spende anlässlich einer Silbernen Konfirmation.

Im zweiten Jahr überlegten wir:

Wie wäre es mit einem Flohmarkt im Kindergarten?

Diese Idee wurde sofort in die Tat umgesetzt.



Viele fleißige Hände helfen mit beim Aufbauen des Flohmarktes

Durch Kuchenspenden der Eltern und Verkaufsstände der Kinder und Eltern wurde dieser Tag ein voller Erfolg. In unseren Kassen war am Ende des Tages die fällige Miete für ein Jahr, sowie etwas Geld für weitere Renovierung der Räumlichkeiten.

Angeknüpft an den Erfolg des letzten Flohmarktes sollte auch in diesem Jahr ein Flohmarkt im Kindergarten stattfinden.

M Trotz geringer Werbung fanden sich am Samstag, den 24. Juni 2000, doch zahlreiche Besucher in unserer Einrichtung ein.



Alle Kinder sind ganz Ohr beim Geschichtenerzählen

Bei Kaffee, Kuchen und Bratwürstchen (wieder gespendet von Eltern), kalten Getränken, einigen Verkaufsständen, Gesprächen zwischen „alten“ und „neuen“ Kindergarteneltern und schönen Geschichten von Frau Niewöhner für die Kinder, erlebten wir alle einen gemütlichen, netten Nachmittag im Kindergarten.

Und das Ergebnis dieses Tages konnte sich auch wieder sehen lassen, die Miete für das nächste Jahr ist gesichert.

Wie es weiter geht?

Wir werden sehen.....

Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens Oststraße